

Marktnotizen vom 28. April 2025

-  **Getreide** Die Erzeugerpreise am Getreidemarkt halten sich weitgehend stabil. Verbesserte Witterungsbedingungen in den USA drücken auf die Börsenkurse. ➔
-  **Raps** Wenig Handelsaktivitäten am Rapsmarkt mit schwächerer Tendenz. Der Wechsel des Frontmonats an der Börse sorgt für Druck. ➔
-  **Speisekartoffeln** Am Markt für Speisekartoffeln fällt das Angebot weiterhin bedarfsdeckend aus. Die Nachfrage ist ruhig. Die Erzeugerpreise halten sich auf dem erreichten Niveau. ➔
-  **Futtermittel** Die Preise am Mischfuttermittelmarkt halten sich zum Teil, vereinzelt zeigten sie bereits schwächere Tendenzen. Preise für Sojaschrot leicht schwächer. ➔
-  **Geflügel** Die Nachfrage nach Geflügelfleisch entwickelt sich fortgesetzt lebhaft. Das Angebot an Hähnchen und Puten ist nur knapp ausreichend. Die Preise tendieren leicht fester. ➔
-  **Eier** Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage am Eiermarkt ist ausgeglichen. Überhänge bestehen aufgrund der stetigen Nachfrage nicht. Die Spotmarktpreise geben erneut leicht nach. ➔
-  **Milch** Milchaufkommen: Rückstand zur Vorjahreslinie auf 2,1 % gestiegen. Belebung der Nachfrage nach Butter durch Spargelsaison erwartet; stabile Käsepreise; ruhiger Verlauf am Markt für Mager- und Vollmilchpulver; Spotmarktpreis mit schwächerer Entwicklung. ➔
-  **Ferkel** Nach einer stabilen Entwicklung im Berichtszeitraum sind die Preise für die neue Woche fest. Das Angebot ist mittel und die Nachfrage der Mäster mittel bis lebhaft. ➔
-  **Schlachtschweine** Zu Beginn der Vermarktungswoche stehen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber. Im Hinblick auf den fehlenden Schlachttag wird ein stabiler Preis erwartet. ➔
-  **Schafe** Das Angebot an Schlachtlämmern ist bei ruhiger bis normaler Nachfrage ausreichend. Die Preise tendieren stabil. Auch Schafe wurden zuletzt zu bisherigen Konditionen gehandelt. ➔
-  **Nutzkälber** Der Markt ist weiterhin durch ein kleines Angebot in allen Bereichen geprägt. Die Preise für Schwarzbunte und Weiß-Blaue-Belgier Mastkreuzungen stiegen in Nord-West Niedersachsen erneut an. Die Preistendenz ist stabil bis fest. ➔
-  **Schlachtrinder** Das zu Wochenbeginn anhaltend sehr knappe Angebot, sowohl an Jungbullen als auch an weiblichen Schlachtrindern, führt bei reger Nachfrage der Schlachtstufe zu erneut deutlich steigenden Preisen. ➔
-  **Schlachtkälber** Einem kleinen Angebot steht eine steigende Nachfrage durch die Spargelzeit gegenüber. Es wird eine stabile bis feste Preisentwicklung erwartet. ➔

Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-351
Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

Angegeben sind in der Regel Nettopreise!
Um den Bruttobetrag zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

Einkauf
7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)
19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...
Verkauf
7,8 % – steuerlich pauschalierende Betriebe
7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

Getreide

Der Handel am Getreidemarkt läuft derzeit in ruhigen, zum Teil sehr ruhigen, Bahnen. Das Angebot aus der Landwirtschaft ist überschaubar. Teilweise wurden die Läger bereits geräumt. Auf der anderen Seite berichten Händler aber auch von einer ruhigen Nachfrage. Die Mühlen und Mischfutterwerke scheinen ihren Bedarf zunächst gedeckt zu haben. Daher gehen kaum Anfragen ein. Darüber hinaus bleibt die Unsicherheit an den Märkten angesichts der unruhigen Weltpolitik weiter bestehen. Die Niederschläge in den vergangenen Tagen haben die Situation der hiesigen Bestände leicht verbessert. Aber mit den aktuell wärmeren Temperaturen wächst der Wasser-Bedarf erneut an. Auch am in-

ternationalen Markt hat sich die Witterungssituation verbessert. Insbesondere die Niederschläge in den US-Plains haben zuletzt zu deutlichen Kursverlusten geführt.

Am Rapsmarkt geht es ebenfalls ruhig zu. Die Läger sind so gut wie geräumt. Gleichzeitig präsentieren sich die Bestände weitgehend gut entwickelt und stabil. Für die kommende Ernte rechnet der Deutsche Raiffeisenverband in seiner zweiten Ernteschätzung für Niedersachsen mit einer Erntemenge von 383.000 t. Das entspräche einem Plus von knapp 26% zum Vorjahr. Bundesweit wird die Rapsproduktion auf 3,97 Mio. t geschätzt. Damit wird das Vorjahresergebnis um knapp 10% überschritten.

Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 29.04.2025

Erzeugerpreise	frei Landlager		
	West	Nord	Süd
Brotweizen A	-	(206,0 - 220,0) 214,0	(212,0 - 214,0) 212,5
Brotweizen B	-	(192,0 - 210,0) 201,0	(196,0 - 203,0) 200,0
Brotroggen	-	(167,0 - 190,0) 180,0	(172,0 - 177,5) 175,0
Futterroggen	(190,0 - 225,0) 204,0	(167,0 - 190,0) 177,0	(165,0 - 176,0) 170,5
Braugerste	-	(205,0 - 210,0) 205,0	(200,0 - 212,0) 206,0
Futtergerste	(195,0 - 229,0) 211,0	(176,0 - 195,0) 186,0	(173,0 - 183,5) 180,0
Futterweizen	(218,0 - 240,0) 224,0	(187,0 - 208,0) 199,0	(191,0 - 196,0) 193,5
Qualitätshofer*	-	(190,0 - 200,0) 196,0	(170,0 - 193,0) 187,5
Futterhafer	(240,0 - 339,0) 300,0	(170,0 - 190,0) 186,0	(160,0 - 185,0) 183,0
Körnermais	(226,0 - 249,0) 229,0	(200,0 - 215,0) 209,5	(195,0 - 205,0) 205,0
Triticale	(210,0 - 229,0) 215,0	(180,0 - 200,0) 189,5	(175,0 - 185,0) 180,5
Raps	(490,0 - 510,0) 500,0	(480,0 - 516,0) 505,0	(450,0 - 510,0) 497,5
Raps Vorkontrakte	-	(443,0 - 465,0) 451,0	(445,0 - 456,0) 454,0
Futtererbsen	-	(272,5 - 292,5) 290,0	(276,0 - 285,0) 280,0
Ackerbohnen	-	(254,0 - 270,0) 257,5	(240,0 - 255,0) 246,0
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-
	frei Hafenerlager	ab Hof	frei Verarbeiter
Brotweizen A	(210,5 - 224,5) 218,0	(211,0 - 225,0) 218,5	(215,0 - 229,0) 222,5
Brotweizen B	(196,5 - 214,5) 204,5	(197,0 - 215,0) 205,0	(201,0 - 219,0) 209,0
Brotroggen	(171,5 - 194,5) 181,5	(172,0 - 195,0) 182,0	(176,0 - 199,0) 186,0
Futterroggen	(169,5 - 194,5) 179,5	(170,0 - 195,0) 180,0	(174,0 - 199,0) 184,0
Braugerste	(204,5 - 216,5) 209,5	(205,0 - 217,0) 210,0	(209,0 - 221,0) 214,0
Futtergerste	(177,5 - 199,5) 188,0	(178,0 - 200,0) 188,5	(182,0 - 204,0) 192,5
Futterweizen	(191,5 - 212,5) 200,0	(192,0 - 213,0) 200,5	(196,0 - 217,0) 204,5
Qualitätshofer*	(174,5 - 204,5) 196,0	(175,0 - 205,0) 196,5	(179,0 - 209,0) 200,5
Futterhafer	(164,5 - 194,5) 188,5	(165,0 - 195,0) 189,0	(169,0 - 199,0) 193,0
Körnermais	(199,5 - 219,5) 211,5	(200,0 - 220,0) 212,0	(204,0 - 224,0) 216,0
Triticale	(179,5 - 204,5) 191,0	(180,0 - 205,0) 191,5	(184,0 - 209,0) 195,5
Raps	(454,5 - 520,5) 509,5	(455,0 - 521,0) 510,0	(459,0 - 525,0) 514,0
Raps Vorkontrakte	(447,5 - 469,5) 457,0	(448,0 - 470,0) 457,5	(452,0 - 474,0) 461,5
Futtererbsen	(277,0 - 297,0) 287,0	(277,5 - 297,5) 287,5	(281,5 - 301,5) 291,5
Ackerbohnen	(244,5 - 274,5) 259,0	(245,0 - 275,0) 259,5	(249,0 - 279,0) 263,5
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-

* 55 kg/hl Preise an der oberen Spannungsgrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

	Hamburg (22.04.2025)	Bremen (24.04.2025)
Brotweizen	-	-
Brotroggen	-	-
Futterweizen	-	Futterweizen, ffr. SüdOldb 228,00/229,00 Apr
Futtergerste (>62kg/hl)	-	Futtergerste ffr. SüdOldb 219,00/220,00 Apr
Hafer	-	-
Weizenkleie	-	-
Sojaschrot	-	Brasil. Sojaschrot 48% ffr. Bramsche 348,00 Apr 341,00 Mai/Jul 347,00 Aug/Okt 353,00 Nov/Dez
Raps	-	-
Rapsschrot	34% Protein & Fett Fob HH 298,00 Jun/Jul 265,00 Aug/Okt 272,00 Nov/Jan26	-

Weltmarktpreise

Exportpreise, fob		23.04.2025	16.04.2025
		€/t	€/t
Weizen	SRW US Golf	197,00	203,00
	HRW US Golf	215,00	221,00
	EU Rouen	211,00	215,00
Gerste	Schwarzes Meer	201,00	202,00
	EU Rouen	196,00	199,00
Mais	US Golf	191,00	197,00
	EU Bordeaux	-	-
Weißzucker, London		28.04.2025	22.04.2025
umgerechnet in €/t		444,88 Aug 25	440,75 Aug 25
1 US \$ = €		0,88	0,87

Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

		28.04.2025	22.04.2025
Weizen Nr. 2 MATIF	Mai 2025	207,50	208,50
	Sep 2025	206,50	208,25
	Dez 2025	214,75	216,50
Raps MATIF	Mai 2025	542,00	526,25
	Aug 2025	476,50	470,25
	Nov 2025	479,75	473,25
Mais MATIF	Jun 2025	201,25	203,50
	Aug 2025	205,75	207,00
	Nov 2025	202,25	203,75
Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +)	Jun 2025	165,00	175,00
	Nov 2025	141,00	141,00
	Apr 2026	159,00	175,00

MATIF - Paris, EEX - Leipzig

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die **Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel** als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

Kartoffeln

Am Markt für Speisekartoffeln bleiben in der laufenden Berichtswoche die Erzeugerpreise auf dem erreichten Niveau stabil. Die unterschiedlichen Qualitäten bedingen die relativ weite Preisspanne. Mit den wärmeren Temperaturen schreiten die Alterungsprozesse im Lager fort und die Keimung wird angeregt. Als Folge berichten Abpacker von zunehmenden Absortierungsquoten zu. Dennoch wird das

Angebot für die relativ ruhige Nachfrage als gut ausreichend beschrieben. Die Nachfrage für den Export läuft ebenfalls weiterhin stetig. Der Blick richtet sich zunehmend auf die neue Ernte. Die Pflanzungen für die neue Saison sind so gut wie abgeschlossen. Hier wird nun Regen benötigt, um ein gutes Ertragswachstum zu erreichen. Mit den ersten Frühkartoffeln wird um Muttertag gerechnet.

Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

	29.04.2025	22.04.2025
vertragsfreie Veredelungskartoffeln	11,00 - 16,00	15,00 - 22,00
frittene geeignet, 40 mm+	11,00 - 15,00	15,00 - 20,00

Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose

	29.04.2025	22.04.2025
festkochend	22,00 - 28,00	22,00 - 28,00
vorwiegend festkochend	22,00 - 28,00	22,00 - 28,00
mehlig	22,00 - 28,00	22,00 - 28,00
Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.		
festkochend	80,00 - 105,00	80,00 - 105,00
vorwiegend festkochend	75,00 - 100,00	75,00 - 100,00

Speisekartoffeln aus der Heideregion

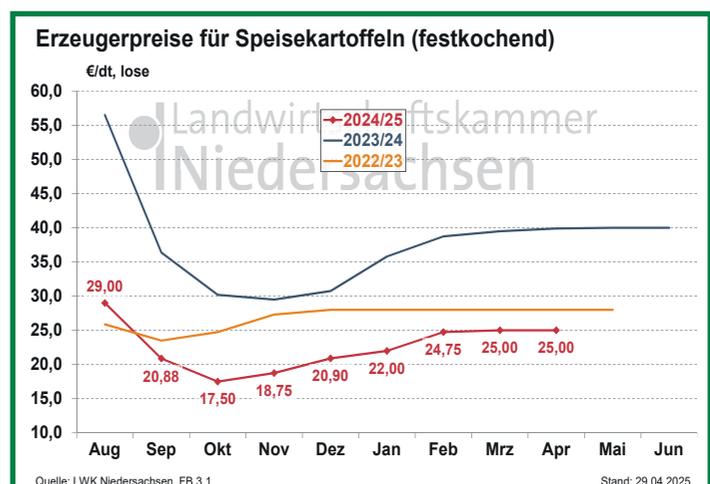
Preisspiegel vom 28.04.2025 für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

	festkochend (lang/oval)	vorwiegend festkochend (runde)	mehlig kochende Sorten
Kühlhausware	28,00	28,00	-
Kistenlager	26,00	26,00	-

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

Markthinweis: Die Pflanzarbeiten waren im vollen Gange und befinden sich auf der Zielgraden. Die Kartoffelware kam vorrangig aus dem Kühllager.

Marktchart



Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 29.04.2025

festkochend	25-kg-Sack	10,00 - 13,00
vorwiegend festkochend	25-kg-Sack	10,00 - 12,50

Gemüse

Erzeugerpreise für Spargel

Bei Verkauf an den Großhandel, festgestellt im Gebiet der LWK Niedersachsen, Preise in €/kg

Datum	Klasse I		Klasse II
	weiß 16 - 26 mm	violett 16 - 26 mm	weiß/violett 16 mm +
18.06.2024	7,50 - 9,60	6,50 - 8,80	5,50 - 9,10
19.06.2024	9,50 - 9,60	8,50 - 8,80	7,50 - 9,10
20.06.2024	9,50 - 9,60	8,50 - 8,80	7,50 - 9,10
21.06.2024	9,50 - 9,60	8,50 - 8,80	7,50 - 9,10
24.06.2024	9,50 - 9,60	8,50 - 8,80	6,50 - 9,10

Bei Abgabe an Einzelhändler lassen sich Zuschläge um 1,00 € erzielen.

Energie

Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

Datum	Weser-Ems		Hannover	
	29.04.2025	22.04.2025	29.04.2025	22.04.2025
Diesel				
2.000 l	123,90 - 125,50	120,50 - 125,50	119,50 - 125,80	119,20 - 126,80
5.000 l	119,50 - 123,50	119,80 - 121,20	118,50 - 123,50	118,50 - 124,80
Heizöl *1				
3.000 l	76,30 - 78,10	75,00 - 78,10	76,00 - 85,00	76,00 - 85,00
5.000 l	74,40 - 76,50	74,00 - 76,50	75,00 - 83,00	75,00 - 83,00
10.000 l	73,00 - 75,10	73,00 - 75,10	74,00 - 79,70	72,50 - 80,60
Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten!				
Flüssiggas *2 *3				
2.700 l Tank	56,00 - 59,35	59,50 - 63,10	59,00 - 60,00	60,78 - 64,00
4.800 l Tank	54,00 - 57,35	57,50 - 61,10	57,00 - 58,00	58,78 - 62,00

*1 Heizwert 9,88 kWh/l *2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

*3 Heizwert 6,77 kWh/l

Düngemittel

Düngemittel

Abgabepreise des Handels am 28.04.2025 in €/dt, lose

	ab Landlager (ab 10 t)	frei Hof (mind. 25 t)
Kalkmonsalpeter, 27 % N	37,00 - 39,00	36,05 - 38,05
Harnstoff, 46 % N, geschützt	49,90 - 52,50	48,95 - 51,55
AHL, 28 % N	34,00 - 35,50	33,20 - 34,70
DAP, 18 % N, 46 % P ₂ O ₅	68,50 - 71,50	67,35 - 70,35
Tripelphosphat, 46 % P ₂ O ₅	57,50 - 60,50	56,45 - 59,45
40er Kornkali, 6 % MgO	31,85 - 33,00	31,05 - 32,20
60er Kali	39,80 - 40,90	39,00 - 40,10
Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO	16,50 - 17,70	15,90 - 17,10
Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO	45,00 - 48,90	43,85 - 47,75
SSA, 21 % N, 24 % S	32,50 - 36,05	31,60 - 35,15
ASS 26 % N, 13 % S	42,90 - 44,20	41,85 - 43,15
Piamon, 33 % N, 12 % S	49,50 - 53,85	48,30 - 52,65
Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO ₃	3,20 - 5,50	2,75 - 5,05
Volldünger (15/15/15)	47,20 - 52,00	46,20 - 51,00

Futtermittel

Einzelkomponenten:

Zum Ende des Monats April bleiben die Unsicherheiten an den Märkten aufgrund der unstetigen US-Zollpolitik bestehen. Zusätzlich haben verbesserte Witterungsbedingungen in den US-Plains sowie in der Schwarzmeerregion für leicht schwächere Kurstendenzen an den Warenterminbörsen gesorgt. Positiv hat sich die Währungsentwicklung auf die Preise für Soja ausgewirkt. Der stärkere Euro wirkt sich positiv auf die Importe der EU aus. Das hat die Preise sowohl für die Sojabohnen als auch für das Sojaschrot etwas verringert. Dementsprechend wurden seitens der Verkäufer im Vergleich zur Vorwoche leicht schwächere Forderungen für Sojaschrot genannt. Die Handelsaktivitäten haben sich nach den Ostertagen etwas belebt. Der Bedarf an Rapsschrot ist weiterhin präsent. Das vordere Angebot ist immer noch knapp. Die genannten Forderungen hielten sich auf Vorwochniveau, ebenso wie die Preise für die übrigen Futterkomponenten wie Weizenkleiepellets und Me-

lasseschnitzel.

Mischfuttermittel:

Die Preise am Markt für Mischfuttermittel hielten sich zum Ende des Monats zumeist noch auf einem unveränderten Niveau. Vereinzelt wurden aufgrund der günstigeren Proteinepreise von manchen Händlern bereits Reduzierungen durchgeführt. Die Nachfrage der Mischfuttermittelindustrie hat sich leicht verbessert. Insbesondere Mischfuttermittel für Schweine wurden laut einzelner Meldungen etwas mehr nachgefragt. Ansonsten bleiben die Unsicherheiten an den Märkten für Futtergetreide und Futtermittelkomponenten zunächst weiter bestehen. Zumindest gab es von Seiten der Witterung aufgrund der Niederschläge der letzten Tage eine leichte Entspannung. Darüber hinaus machten sich bereits schon die günstigeren Sojapreise bemerkbar. Sollte sich eine schwächere Tendenz beim Futtergetreide sowie beim Soja einstellen könnten zum Anfang Mai weitere Preisermäßigungen die Folge sein.

Grundfutter

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 28.04.2025, ab Hof

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Heu, €/t	- kleine HD-Ballen	160,00 - 200,00
	- Quaderballen	120,00 - 150,00
Stroh, €/t	- kleine HD-Ballen	130,00 - 150,00
	- Quaderballen	150,00 - 180,00

Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt; Preisaufschläge bei Kleinverkauf.

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Grassilage, €/t (aus Fahrtilo)	30,00 - 35,00	25,00 - 35,00
Maissilage, €/t (aus Fahrtilo)	37,00 - 45,00	38,00 - 45,00

Futterkomponenten

Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager

	28.04.2025	21.04.2025
Energie- und Stärketräger		
Weizenkleie, pelletiert	21,05	20,55
Melasseschnitzel, pelletiert	24,65	24,60
Palmexpeller	23,00	22,95
Sojabohnenschalen	24,15	24,10
Weizendestiller	33,15	33,00
Rapsexpeller	36,85	36,90
Sojaöl	137,20	138,45
Ölschrote		
Sojaschrot, 44/7*	36,25	36,40
Brasilschrot, pelletiert **	39,10	39,35
Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)	49,95	50,00
Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP)	52,80	53,45
Rapsschrot	33,90	33,85

* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

** mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

*** nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)

Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 28.04.2025

Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo	Weser-Ems	Hannover
Milchautauscher für Aufzuchtälber		
mit mindestens 50 % MMP-Anteil	2.720,00	2.750,00
mit 20 - 40 % MMP-Anteil	2.394,50	2.450,00
Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil	2.152,00	2.200,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber		
18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein	383,00	389,00
Milchleistungsfutter		
14 % Rohprotein, Energiestufe 3	274,00	-
18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst	283,50	287,00
20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst	313,00	318,00
Rindermastfutter		
20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst	300,00	306,00
Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo		
Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin	414,50	420,00
Alleinfutter für Mastschweine		
Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin	320,00	326,50
Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin	299,50	307,50
Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin	279,00	284,50
Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert		
Mast 28 - 40 kg LG	332,00	-
Mast >40 - 65 kg LG	307,00	-
Mast >65 - 90 kg LG	289,50	-
Mast >90 - 118 kg LG	271,50	-
Alleinfutter für Sauen		
tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin	298,00	300,00
säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin	339,50	346,00
Ergänzungsfutter für Mastschweine		
Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein	389,00	394,00
Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein	357,50	360,00
Mischfutter für Geflügel, 25-28 t, frei Silo		
Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg	359,00	368,00
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg	408,50	416,00
Putenmastfutter P1	482,50	-
Putenmastfutter P2	467,00	-
Putenmastfutter P3	405,50	-
Putenmastfutter P4	378,00	-
Putenmastfutter P5	365,00	-
Putenmastfutter P6	357,50	-
Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager		
Gerste	235,10	-
Hafer, 50-52 kg/hl	340,30	-
Weizen	245,90	-
Roggen	229,10	-
Triticale	237,40	-
Körnermais	254,80	-

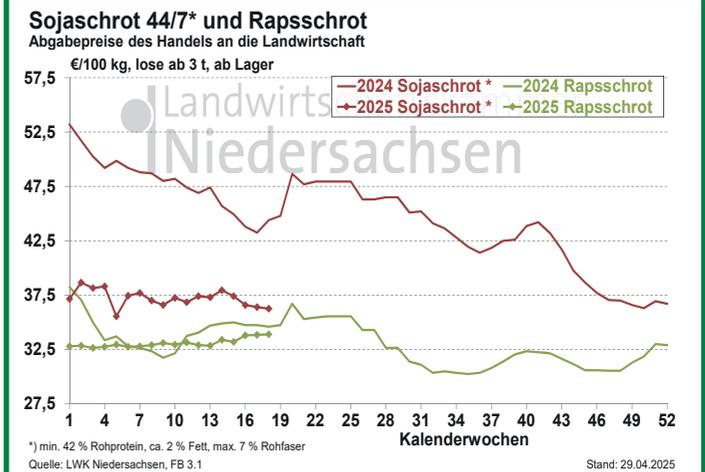
LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!

Aktuelle Preise und blitzschnelle Marktinformationen per Push-Nachricht aufs Handy

Jetzt downloaden



Marktchart



Geflügel

Am Markt für Schlachtgeflügel hat sich die vorösterlich rege Nachfrage nach Entenfleisch wieder beruhigt. Auch bei den anderen Geflügelfleischarten hat sich eine Normalisierung nach den Feiertagen eingestellt.

Hähnchen:

Im Fokus der Nachfrage stehen grillfähige Teilstücke. Vor dem Hintergrund des Maifeiertags und der steigenden Außentemperaturen erwarten Marktbeteiligte auch in den kommenden Wochen einen recht flotten Marktverlauf. Die Preise entwickelten sich bei einem knapp ausreichenden Angebot leicht fester.

Puten:

Das Angebot war im Vorfeld der Os-

tertage sehr knapp. Marktbeteiligte erwarten trotz einer leichten Nachfrageberuhigung keine nennenswerte Entspannung der Angebotsituation. Es wird mit einer festen Preisentwicklung gerechnet.

Schlachthennen:

Das Angebot an Althennen hat sich mit Ablauf der Ostertage sprunghaft vergrößert. Schlachtereien berichten von einer vollen Auslastung der Kapazitäten für die kommenden Wochen. Die Nachfrage entwickelt sich saisongemäß ruhig. Die Preise tendierten dennoch stabil, was den Absatz im Export erschwerte.

Europäisches Schlachtgeflügel

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

	17. Kalenderwoche	Änderung zur Vorwoche
neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge)	1,1850	+0,0050
freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht		
- Hähnchen bis 2.000 g	1,25-1,27	±0
- Hähnchen 2.001 bis 2.600 g	1,25-1,27	±0
freier Marktpreis Belgien		
Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.	1,35-1,37	±0
ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.	1,33	±0
Brüteierpreis gemäß Integrationspreis	0,2900	+0,0017



LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!

Seit Kurzem ist die App der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit neuen Funktionen ausgestattet.

Die Rubrik Markt & Preise: Bequem und schnell sind hier regionale und überregionale Markt- und Preisinformationen abrufbar. Nebenbei ist dies der meist frequentierte Bereich der App.

Die App LWK Betrieb, Preise & Finanzen steht im Apple App-Store und im Google Playstore zum Download bereit.

Jetzt downloaden:





Schlachtgeflügel

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 21.04. bis zum 27.04.2025

Hähnchen	Spanne	Ø-Preis
Kükenpreis (€/Tier):	0,4400-0,5050	0,4878
1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)		
bis 1.400 g	1,210-1,295	1,245
1.401 g bis 1.450 g	1,210-1,295	1,245
1.451 g bis 1.500 g	1,210-1,295	1,245
1.501 g bis 1.550 g	1,210-1,300	1,295
1.551 g bis 1.600 g	1,210-1,300	1,295
1.601 g bis 1.700 g	1,295-1,300	1,295
2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)		
1.701 g bis 1.800 g	1,290-1,300	1,295
1.801 g bis 2.000 g	1,290-1,300	1,295
ab 2.001 g	1,290-1,300	1,295
3. Langmast (Mastzeit: ca. 41-51 Tage)		
bis 2.000 g	1,290-1,300	1,295
bis 2.800 g	-	1,280
Puten		
Kükenpreis (€/Tier) - Hennen		1,50
Kükenpreis (€/Tier) - Hähne		3,48
Hennen: ab 8,50 kg	1,660-1,680	1,677
ab 9,00 kg	1,670-1,695	1,695
ab 9,50 kg	1,685-1,705	1,705
Hähne: ab 18,00 kg	1,680-1,710	1,695
ab 19,00 kg	1,720-1,735	1,725
ab 19,50 kg	1,730-1,745	1,735
Schlachthennen		
bis 1.600 g	0,330-0,420	0,405
1.601 g bis 1.700 g	0,350-0,430	0,417
1.701 g bis 1.900 g	0,360-0,460	0,448
1.901 g bis 2.200 g	0,370-0,500	0,476

Eier

In der zurückliegenden Berichtswoche waren relativ ausgeglichene Marktverhältnisse zu beobachten. Auf Ladestufe herrschte ein nicht unerheblicher Bedarf zum Auffüllen der Bestände vor, sodass das Angebot an Konsumeiern vollständig platziert werden konnte. Auch im Bereich der Eiproduktenindustrie gab es keine Überhänge bei Eiern mit KAT Zertifikat. Eier aus hiesiger Kleingruppenhaltung waren hingegen umfangreich verfügbar. Das

Angebot in diesem Segment aus Polen nahm jedoch durch die Ausbreitung der Aviären Influenza ab. Insgesamt fällt das Angebot hierzulande durch die nach Ostern normale Erneuerung vieler Legehennenbestände kleiner aus. Die Preise am Spotmarkt entwickelten sich zuletzt leicht schwächer. Aus den Niederlanden, Frankreich und Belgien wurden ebenfalls niedrigere Notierungen gemeldet.



Eiernotierung Weser-Ems

Notierung des Vereins der Weser-Ems-Packstellen; deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert; ohne Kükentöten OKT; Güteklasse A; ab Packstelle; Notierung in Cent/Ei Bodenhaltung; 17. KW 2025; () = Abweichung zur Vorwoche

Gewichtsklasse	weiß	braun
XL	24,88 (-0,42)	24,75 (-0,45)
L	19,00 (-0,50)	19,00 (-0,50)
M	18,00 (-0,70)	17,90 (-0,60)
S	15,55 (-0,25)	15,00 (-0,20)
Tendenz	2,8 = freundlich	2,8 = freundl

Quelle: DEU Eiervertriebsgesellschaft über AMI

Milch

In der 15. Woche des Jahres wurden 0,2 % mehr Milch von den deutschen Molkereien erfasst als eine Woche zu-

vor. Der Rückstand zur Vorjahreslinie vergrößerte sich leicht auf 2,1 %, so die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung

(ZMB).

Durch die feiertagsbedingte Beruhigung der Nachfrage entwickelten sich die Preise am Markt für flüssigen Rohstoff stabil. Das Angebot an Magermilchkonzentrat und Industrierahm fiel gut ausreichend aus.

Butter:

Die Nachfrage nach Butter im 250 g Päckchen hat sich nach Ostern erwartungsgemäß beruhigt. Insgesamt herrschten ausgeglichene Marktverhältnisse vor, was zu einer stabilen Preisentwicklung an der Süddeutschen Butter- und Käsebörsen führte. Für die kommenden Wochen zeigen sich Marktteilnehmer optimistisch. Durch die laufende Spargelsaison wird eine Belebung der Nachfrage erwartet. Am Markt für Butter im 25 kg Block stand die Abwicklung bestehender Kontrakte im Fokus. Neue Abschlüsse kamen durch die fortgesetzt abwartende Haltung der Marktbeteiligten sowie die Urlaubszeit kaum zustande. Im Kempten gab der Preis in der oberen Spanne um 8 Cent auf 7,25 - 7,40 EUR/kg nach.

Käse:

Auch am Käsemarkt war nach der sehr lebhaften Nachfrage eine leichte Beruhigung festzustellen. Teilweise zeigten sich Käufer zurückhaltend durch die Unsicherheiten infolge der US-Zollpolitik sowie der MKS Ausbrüche in Ungarn. Unterm Strich blieb der deutsche Markt jedoch knapp versorgt. Die Bestände in den Reiflagern wiesen eine junge Altersstruktur auf. Im Export entwickelten sich die Bestellmengen aus Südeuropa stetig. Bei der amtli-

chen Preisnotierung für Schnittkäse in Hannover gab es zuletzt eine stabile Entwicklung.

Milchpulver:

Auch in der zurückliegenden Berichtswoche blieb es bei einer ruhigen Entwicklung am Markt für Magermilchpulver. Der kurzfristige Bedarf für das laufende Quartal ist gedeckt, sodass der Fokus auf der Erfüllung der bestehenden Kontrakte liegt. Für Abschlüsse ab dem dritten Quartal liegen die Preisvorstellungen der Marktbeteiligten noch zu weit auseinander. In Kempten gab es sowohl für Magermilchpulver in Lebensmittel- als auch Futtermittelqualität keine Preisänderung. Auch am Markt für Vollmilchpulver behielten Käufer ihre abwartende Haltung bei, sodass es bei ruhiger Nachfrage stabile Preise zu beobachten gab. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität wurde zuletzt rege Nachfrage bei stabilen Preisen. Die Nachfrage nach Futtermittelqualitäten viel ruhig aus.

Markt und Börse:

Die feste Preisentwicklung am Spotmarkt in der Vorwoche währte nur kurz. Sowohl im Norddeutschland als auch in den Niederlanden gaben die Preise für Spotmilch nach. Hierzulande sank der Preis um 1,00 EUR auf 44,50 EUR/100 kg (3,7 % Fett). Der Kieler Börsenwert Milch gab zum Ende der Berichtswoche durch die schwächeren Börsenkurse für Butter und Magermilchpulver nach und bewegt sich bis Oktober knapp unter der Marke von 50 Cent/kg (3,4 % Eiweiß, 4,0 % Fett).



Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 14.04. bis zum 20.04.2025

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	123.948	+1,0	-2,9
Herstellung von: Butter	2.380	+7,8	+38,1
Magermilchpulver	2.697	+3,3	+46,9
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7.621	-4,0	-1,4
Frischkäse	5.523	-10,6	+5,0

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

Ferkel



Ferkelpreisentwicklung - überregional

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 04.05.2025

Regionen	Partie, Gewicht	17. Woche	18. Woche
Überregional			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	76,10	+2,50
Bayern	100er Partie, 28 kg	79,00	+1,50
Rheinland	200er Partie, 30 kg	81,50	+2,00
Rheinland-Pfalz	200er Partie, 28 kg	83,50	+2,00
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	81,64	+1,50
Ausland			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	68,50	-
Spanien (Lleida)	20 kg	77,00	-1,50
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	113,71	+1,88

Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 21.04. bis zum 27.04.2025

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis			
134.893	71,0 - 78,5	71,00	71,00

Systemferkel auf 8-kg-Basis			
berechnet		45,80	45,80

Aufgrund der gestiegenen Futterkosten wurde eine Anpassung der Nord-West Preis - Ableitungstabelle für 8 kg Ferkel notwendig. Dies gilt seit dem 23.05.2022.

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 04.05.2025

Regionen	Partie, Gewicht	17. Woche	18. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	71,00	+1,50 (±0 bis +3,00)
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	72,00	73,5
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	71,00	72,5
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	74,00	75,5

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tier-schutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspar-tie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitglieder-beitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge ge-währt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprograme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direkt-beziehungen. (= Vorwochenpreis.)

21.04. bis zum 27.04.2025	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	44,35 (43,37)	74,18 (72,50)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	40,26 (39,61)	67,22 (66,12)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abbildern.

Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 28.04.2025

Qualitätsstufe	30 kg Verkaufsgewicht im Ø	Veränderung
1. Ferkel		
SPF*, PRRS negativ	77,0	±0
SPF*, PRRS positiv	75,7	±0
2. Schlachtschweine		
Basispreis:	1,61	+0,04

*Specific-Pathogen-Free

Ferkel-Vereinigungspreis

Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 28.04. bis zum 04.05.2025

	ab 18. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	72,50 €/Stück	71,00 €/Stück
Stückzahl:		168.960 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	46,80 €/Stück	45,80 €/Stück

Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tier-schutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspar-tie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und **Schweinemarkt** zur Verfügung gestellt!

Tel. 09001 190-244

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

Schweine

Deutschland:

Nach dem Osterfest blieb es am deut-schen Schlachtschweinemarkt bei ein-em flotten Marktverlauf. Die Nachfrage der Schlachtunternehmen bewegte sich weiterhin auf einem lebhaften Ni-veau. Demgegenüber stand ein nur be-grenztes Angebot auf der grünen Sei-te. Dieser Marktlage entsprechend, ent-wickelte sich der Preis für den Ver-markungszeitraum fest. Angesichts der bevorstehenden Feiertage und der grillfreundlichen Wetterlage, wird auch im weiteren Verlauf mit einer regen Nachfrage gerechnet. Für die Schlacht-woche vom 24. bis zum 30.04.2025 nannte die Vereinigung der Erzeuger-gemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen Preis in Höhe von 2,00 EUR/kg SG. Das waren 5 Cent mehr wie vor Wochenfrist.

EU-Ausland:

In den benachbarten EU Ländern waren nach den Osterfeiertagen aus-geglichere Marktverhältnisse zu be-obachten als in der Vorwoche. Markt-beteiligte berichten jedoch von weiterhin kleinen Angebotsstückzah-len, wodurch sich in den kommenden Wochen ein knapp versorgter Markt einstellen könnte. In Spanien hat sich der Preis in der Berichtswoche auf dem Niveau der Vorwoche stabilisiert. Auch in Belgien und Frankreich waren unveränderte Preisentwicklungen zu

beobachten. Am italienischen Markt führte das kleine Angebot zu einem er-neuten Preisanstieg um 4 Cent/kg.

Fleischgroßmarkt:

Auf Großmarktebene herrscht eine fortgesetzt lebhaft Nachfrage nach Kurzbratartikeln vor. Der bevorstehen-de Maifeiertag sowie die laufende Spar-gelsaison führen zu einem erhöhten Bedarf auf Ladenstufe. Gewisse Teil-stücke wie Bäuche waren im Angebot sogar verknappt. In preislicher Hin-sicht wurden die vor Ostern erreich-ten Höchstpreise für Filets nicht mehr erzielt. Lachse wurden hingegen leicht fester bewertet. Die Preise für die übr-igen Teilstücke tendierten unverändert.

Schlachtsauen:

Das Angebot an Schlachtsauen fiel, gemessen an der stetigen Nachfrage, knapp ausreichend aus. Insgesamt ent-wickelte sich der Markt im Vergleich zum Schlachtschweinemarkt jedoch weniger impulsreich. Auch im Bereich der Großmärkte war ein eher normales Marktgeschehen zu beobachten. Den-noch konnte auch hier ein Preisanstieg durchgesetzt werden. Für die Schlacht-woche vom 24. bis zum 30.04.2025 nannte die Vereinigung der Erzeuger-gemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen Schlachtsauenpreis in Höhe von 1,15 EUR/kg SG. Das waren 5 Cent mehr als eine Woche zuvor.

Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 20.04.2025	2,03	2,00	1,88	1,41
Vorwoche	2,02	1,99	1,88	1,41

Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 29.04.2025 wurden von 640 Schweinen 160 Schweine verkauft in einer Spanne von 2,050 bis 2,050 € zu einem Durchschnittspreis von **2,05 €/kg SG**.

ISN-Marktplatz:

Auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse wurden im Zeitraum vom 18.04.2025 bis 24.04.2025 Schlachtschweine zu Basispreisen zwischen 2,00 € und 2,00 € im medianen Mittel zu **2,00 kg SG** bei 5,60 € Vorkosten gehandelt.

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und **Schweinemarkt** zur Verfügung gestellt!

Tel. 09001 190-244

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 29.04.2025, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Österreich	Tschechien
16. KW	1,896	1,945	1,670	1,975	1,981	1,882
17. KW	1,896	1,945	1,669	1,975	1,981	1,882
18. KW	1,946	1,975	1,710	1,975	2,001	-
	Spanien	Polen	Italien	Belgien	Irland	
16. KW	2,321	2,037	2,257	1,840	2,055	
17. KW	2,321	-	2,305	1,840	2,055	
18. KW	2,321	-	2,354	1,877	-	

* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % FOM-MFA; 59% Auto-FOM-MFA; ab-Hof; 79 % Ausschlachtung, ohne MWST.

Quelle: ISN e. V., Damme

Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2025

1. AutoFOM-Preisfaktor: sowie AutoFOM-Basispreis MFA	2,00 €/Indexpunkt
Preisspanne:	2,00-2,05 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	1,95 €/Indexpunkt
2. FOM-Nadel Basispreis MFA:	2,00 €/kg SG
Preisspanne:	2,00-2,05 €/kg SG
Vorwochenpreis:	1,95 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	250.200 Schweine
Vorwoche:	233.250 Schweine

Preise frei Eingang Schlachtstätte (netto).

Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 21.04. bis zum 27.04.2025, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Preise einschl. Zu- und Abschläge (Qualitätsprogramme, Ökologische Erzeugung, Tierwohl, Herkunft o. ä.)

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
Niedersachsen / Bremen	(14 Betriebe / 196.739 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	205 (202)	202 (199)	192 (188)	204 (200)	148 (144)
Spanne	201-210	198-205	183-202	-	-
Ø MFL in %	62,4	58,1	53,4	60,5	-
Nordrhein-Westfalen	(13 Betriebe / 266.342 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	206 (203)	202 (199)	188 (186)	204 (201)	139 (137)
Spanne	198-208	196-202	180-189	167-203	135-139
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	(70.422 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	210 (206)	211 (206)	207 (198)	210 (205)	131 (128)
Bayern	(35.639 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	209 (204)	206 (200)	192 (191)	207 (202)	161 (120)
Spanne	203-222	198-227	183-227	-	129-173

Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 24.04. bis zum 30.04.2025

VEZG-Basispreis ab Hof:	1,15 €/kg SG	
Spanne:	1,10-1,15 €/kg SG	
Vermarktungsmenge aktuell:	3.400 Schweine	
Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO		
	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
16. Kalenderwoche	1,41	11.535
15. Kalenderwoche	1,41	12.514
14. Kalenderwoche	1,37	11.914
13. Kalenderwoche	1,25	11.371

siehe www.vezg.de

Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	17. Kalenderwoche	16. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	196.739	203.687
Nordrhein-Westfalen	266.342	271.340
Schleswig-Holstein	15.713	15.724
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	70.422	70.945
Bayern	35.639	37.414
gesamt:	584.855	599.110

Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2024	2025	Abweich. zum Vorjahr
14. Kalenderwoche	618.791	712.710	+15,2%
15. Kalenderwoche	691.367	729.600	+5,5%
16. Kalenderwoche	730.100	662.205	-9,3%
01. - 16. Kalenderwoche	11.379.091	10.954.799	-3,7%

Schafe

Die Nachfrage nach Lammfleisch ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Auch das Ostergeschäft hat nicht den erhofften Nachfrageschub gebracht. Grund dafür ist das sehr hohe Preisniveau, das viele Verbraucher auf andere Fleischarten, in diesem Fall meist Geflügel, ausweichen lässt. Dementsprechend sind auf der Angebotsseite

auch immer noch alte Lämmer zu finden und auch die vorausgesehene Angebotslücke bei englischem Importlammfleisch ist dadurch nicht eingetreten. Der Übergang zu den frischen Lämmern dürfte sich daher fließend gestalten und auch preislich wird es keine allzu großen Aufschläge für frische Lämmer geben.

Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 21.04. bis zum 27.04.2025, ohne MwSt.	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	10,60
Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 28.04.2025 bis zum 04.05.2025, incl. MwSt.	Spanne	Vorwoche
	€/kg LG	
Lämmer (frisch)	4,00 - 4,50	4,00 - 4,50
Schafe	0,20 - 1,30	0,20 - 1,30

Kälber

Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber 21.04. bis zum 27.04.2025

	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
Bullkälber		
Ø-Preis (Vorwoche)	251 (250)	279 (277)
Spanne	174-284	252-312
Stück	368	324
Kuhkälber		
Ø-Preis (Vorwoche)	48 (46)	116 (118)
Spanne	14-73	92-138
Stück	14	18
Tendenz:	unverändert	unveränderte Preise

Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 24.04.2025

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
weiblich:					
61 bis 70 kg	19	18	400 - 540	476	7,28
71 bis 80 kg	41	41	440 - 590	531	7,10
81 bis 90 kg	35	35	500 - 750	623	7,33
91 bis 100 kg	17	17	610 - 760	668	7,04
männlich:					
61 bis 70 kg	44	44	500 - 1.010	849	12,62
71 bis 80 kg	155	154	120 - 1.070	962	12,65
81 bis 90 kg	199	199	710 - 1.100	1.043	12,28
91 bis 100 kg	89	88	750 - 1.140	1.090	11,51
101 bis 110 kg	20	20	1.070 - 1.170	1.119	10,78
Verlauf:	flott		Nächste Auktionstermine: 30.04. 08.05.		

Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg für den Zeitraum vom 21.04. bis zum 27.04.2025; () = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover			
	Ø-Preis	Spanne	Menge	Ø-Preis	Spanne	Menge	
Schwarzbunte							
Bullkälber	I. Qualität (über 65 kg)	340 (336)	325 - 362	935	343 (343)	315 - 348	1.216
	II. Qualität (bis 65 kg)	295 (290)	264 - 315		297 (295)	260 - 315	
Kuhkälber *	41 (42)	20 - 70		37 (37)	37 - 40		
Mastkreuzungen							
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	420 (420)	366 - 468	266	404 (404)	353 - 465	334
	II. Qualität (bis 70 kg)	357 (340)	311 - 360		315 (315)	306 - 417	
Kuhkälber	315 (310)	246 - 350		315 (315)	260 - 343		
Weiß-Blau Belgier Mastkreuzungen							
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	600 (570)	506 - 668	270	575 (547)	501 - 645	319
	II. Qualität (bis 70 kg)	498 (483)	404 - 575		482 (473)	399 - 565	
Kuhkälber	370 (360)	311 - 420		371 (353)	334 - 417		
vermarktete Kälber:		1.471		1.869			
Tendenz		stabil-fest		stabil-fest			

* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.
Kleine Tiere unter 55 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preisgeständnissen abzusetzen.

Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 24.04.3.2025

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauft	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb Preis in €	je kg
Bullkälber bis 60 kg	5	5	58	460-660	578	9,93
61 bis 70 kg	65	65	66	400-940	714	10,78
71 bis 80 kg	189	189	76	400-1.090	956	12,51
81 bis 90 kg	269	269	86	330-1.120	1.042	12,18
91 bis 100 kg	197	197	95	180-1.180	1.078	11,30
101 bis 110 kg	81	81	105	1.020-1.190	1.126	10,77
über 110 kg	25	25	118	870-1.200	1.127	9,52
gesamt	831	831	87	180-1.200	1.013	11,65
Wbl. Kälber zur Mast	96	96	83	150-720	543	6,58
Tendenz: fest	Nächste Auktionstermine: 08.05.; 22.05.; 06.06.2025					

Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu“

in €/kg, () = Vorwoche, für den Zeitraum vom 21.04. bis zum 27.04.2025

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
7,50 (6,90)	10,00 (9,80)	9,80 (9,60)
plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten		
plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport		
plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung		
Quelle: EZG Allgäu		

Nutzkälber Weilheim

Auktion Weilheim/Oberbayern am 28.04.2025

	Anzahl	Ø-Gew. kg	Spanne €/Kalb	Ø-Preis €/kg
Bullkälber				
FV gesamt	410	86	300 - 1270	12,26
FV 81 bis 90 kg	156	86	610 - 1160	12,49
FV x BV	9	84	490 - 900	7,78
WBB x FV	25	88	960 - 1220	12,48
WBB x BV	8	84	920 - 1140	12,27
WBB x DH	5	89	870 - 1120	11,25
DH	4	72	250 - 380	4,65
Sonstige	27	76	80 - 1100	7,67
Kuhkälber				
FV gesamt	60	78	200 - 710	6,39
WBB x FV	32	81	400 - 850	7,73
WBB x BV	5	80	510 - 600	6,97
WBB x DH	4	67	200 - 530	5,93
Sonstige	12	81	100 - 710	5,99
Kuhkälber zur Zucht				
FV	4	86	410 - 670	6,57
Abkürzungen: FV = Fleckvieh, BV = Braunvieh, DH = Deutsch Holstein WBB = Weißblaue Belgier Quelle: Weilheimer Zuchtverbände, 82362 Weilheim				
Nächste Auktionstermine: 12.05.2025				

Schlachtrinder

Jungbullen und weibliche Rinder: Der Schlachtrindermarkt ist weiterhin geprägt von einem kleinen Angebot. Die Nachfrage auf der Schlachtstufe blieb bis zuletzt lebhaft. Im Bereich der Jungbullen bewegten sich die Preise auf dem zuvor erhöhten Niveau stabil. Ob sich weitere Preissteigerungen in den kommenden Wochen durchsetzen lassen, bleibt

abzuwarten. Am Markt für weibliche Schlachtrinder war in der Berichtswoche eine sehr rege Nachfrage, vor allem nach Schlachtkühen. Folglich entwickelten sich die Preise hier erneut deutlich fester. Am Montag, den 28.04.2025 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen um R3-Jungbullen-

Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. amtl. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2024	2025	Abweich. zum Vorjahr
Jungbullen (E - P)			
15. Kalenderwoche	17.239	16.410	-4,8%
16. Kalenderwoche	17.805	13.577	-23,7%
01. - 16. Kalenderwoche	274.503	253.657	-7,6%
Schlachtkühe (E - P)			
15. Kalenderwoche	15.622	14.459	-7,4%
16. Kalenderwoche	14.762	12.667	-14,2%
01. - 16. Kalenderwoche	251.067	239.603	-4,6%
Alle Tiere (E - P)			
15. Kalenderwoche	41.916	39.828	-5,0%
16. Kalenderwoche	41.843	33.267	-20,5%
01. - 16. Kalenderwoche	652.686	617.213	-5,4%

preis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 6,60 EUR/kg SG. Der Preis für Schlachtkühe der Klasse O3 (310 kg) stieg um weitere 10 Cent auf ein Niveau von 5,80 EUR/kg SG.

Fleischgroßmarkt:

Im Bereich der Großmärkte berichteten Marktbeteiligte zuletzt von einer Beruhigung der zuvor lebhaften Nachfrage, da der Markt vor Ostern nicht vollständig geräumt wurde. Das galt vor allem für hochpreisige Edel-

teile. Oberschalen und Teilstücke für die Hackfleischproduktion wurden hingegen anhaltend rege geordert. Die Preise änderten sich kaum und entwickelten sich meist stabil. Lediglich im Bereich der Edelteile wurden Preispitzen nicht mehr erzielt.

Schlachtkälber:

Nach Ostern liegt der Fokus voll auf der laufenden Spargelsaison. Die Nachfrage nach Kalbfleisch, insbesondere nach Ober- und Unterschalen, verlief

lebhaft. Für die kommenden Wochen wird mit einem flotten Marktverlauf gerechnet. Das Angebot an Schlachtkälber blieb dabei klein. Das Bundes-

mittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 16. Kalenderwoche 7,09 Euro EUR/kg SG.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die **Info A – Vieh und Fleisch**, **Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel** und **Info Milch** als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) vom 28. April 2025, Preise in €/kg SG

		QS-Ware		HF3 *	
		Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
Jungbullen					
U3	Fleischrassen	6,60-6,65	6,65	6,90-6,95	6,95
R3	FL + Fleischrassen	6,55-6,60	6,60	6,85-6,90	6,90
R3	SBT + BV	6,50-6,55	6,55	6,80-6,85	6,85
O3	SBT + BV	6,37-6,42	6,42	6,67-6,72	6,72
Kühe					
R3	270 kg SG	5,70-5,75	5,75	5,95-6,00	6,00
	310 kg SG	5,80-5,85	5,85	6,05-6,10	6,10
	350 kg SG	5,90-5,95	5,95	6,15-6,20	6,20
O3	270 kg SG	5,65-5,70	5,70	5,90-5,95	5,95
	310 kg SG	5,75-5,80	5,80	6,00-6,05	6,05
	350 kg SG	5,85-5,90	5,90	6,10-6,15	6,15
P2	250 kg SG	5,16-5,21	5,21		
Färsen					
R3	300 kg SG	6,20-6,25	6,25		
O3	300 kg SG	5,80-5,85	5,85		

* Haltungsform 3 gemäß den Kriterien der Haltungsform.de

Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 21.04. bis zum 27.04.2025, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Preise einschl. Zu- und Abschläge (Qualitätsprogramme, Ökologische Erzeugung, Tierwohl, Herkunft o.ä.)

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stück	Ø-Preis	Stück	Ø-Preis
Jungbullen								
Hdkl. U2	1.057	-	673	674	341	681	37	654
Hdkl. U3	799	-	667	668	384	677	28	-
Hdkl. R2	1.488	6,63-6,72	667	664	542	676	51	-
Hdkl. R3	809	654-670	661	659	693	671	98	646
Hdkl. O2	321	634-642	638	631	108	644	22	608
Hdkl. O3	356	633-644	640	634	202	642	31	619
Ochsen E-P	21	-	625	-	5	-	8	-
Färsen								
Hdkl. R3	323	613-645	618	618	143	632	442	621
Hdkl. O3	264	584-593	588	577	95	581	155	587
Kühe								
Hdkl. R3	79	-	607	588	68	595	88	593
Hdkl. O2	276	582-587	583	571	168	580	53	573
Hdkl. O3	1.200	589-596	592	581	349	590	373	585
Hdkl. P1	479	-	501	492	186	505	145	459
Hdkl. P2	230	-	527	519	111	534	115	509
Hdkl. P3	107	-	531	526	89	558	15	-
Kälber E-P	-	-	-	-	-	-	17	-

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Auktionen

Auktion Münster

Auktion der Rinder-Union-West eG, Münster am 23.04.2025 Preise in €

Gewichtsklasse	Anzahl	Spanne		Ø-Erlös/Tier	Ø-Erlös/kg
Bullkälber bis 60kg	1	620,00	- 620,00	620,00	11,27
Bullkälber 61 - 80 kg	13	670,00	- 980,00	855,38	12,17
Bullkälber 81 - 100 kg	38	400,00	- 1.120,00	914,21	9,90
Bullkälber 101 - 150 kg	54	460,00	- 1.340,00	1065,74	8,68
Bullkälber 151 - 200 kg	30	700,00	- 1.620,00	1.160,67	6,74
Bullkälber 201 - 250 kg	24	600,00	- 1.540,00	1.261,67	5,68
Bullkälber 251 - 300 kg	23	750,00	- 1.540,00	1.293,48	4,77
Bullkälber über 300 kg	15	700,00	- 1.840,00	1.374,00	3,85
Bullkälber gesamt	198	400,00	- 1.840,00	1.108,54	6,61
wbl. Kälber bis 100 kg	31	380,00	- 680,00	574,19	6,74
wbl. Kälber 101 - 200 kg	52	380,00	- 980,00	763,27	5,15
wbl. Kälber über 200 kg	117	740,00	- 2.060,00	1.146,15	3,85
weibliche Kälber gesamt	200	380,00	- 2.060,00	957,95	4,24

Auktion Cloppenburg

Absatzveranstaltung der Masterrind GmbH am 23.04.2025 Preise in €

	Anzahl	Mindestpreis	Höchstpreis	Ø-Erlös
Bullen	-	-	-	-
Kühe	2	2.700,00	3.400,00	3.060,00
Rinder	54	1.800,00	4.500,00	3.044,00
Kälber	-	-	-	-

Auktionsverlauf: Überzeugende Auktionsqualität, insbesondere Fundamente und Euter. Ausgezeichnete Spitzenpreise. Markt geräumt.

Auskunft: Masterrind GmbH, Bad Zwischenahn

Auktion Osnabrück

Auktion der Osnabrücker Herdbuch eG am 23.04.2025, Preise in €

	Auftrieb	Verkauft	Ø-Preis	Veränderung
HB-Bullen	26	26	2.248,00	-210,00
HB-Kühe	4	4	2.375,00	-
HB-Rinder	185	18/3	3.070,00	-226,00
HB-Kälber	-	-	-	-

Auskunft: Osnabrücker Herdbuch eG, Melle-Föckinghausen

Auktionstermine

Veranstalter, Ort:	Termin:
Masterrind Lingen	06.05.2025
VOST Leer	06.05.2025
Masterrind Verden (Absetzer)	07.05.2025
Rinder-Union Münster	14.05.2025
Osnabrücker Herdbuch	21.05.2025
Masterrind Verden	27.05.2025
VOST Leer	06.05.2025